

Sanft und ganzheitlich zum Wohl der Tiere

Ein junger Hund kann nicht alleine sein, Tests beim Tierkinesiologen zeigen seine Verlustangst. Mit der Gabe von Bachblüten und einer Emotionalen Stressablösung (ESA) kann er heute ruhig zu Hause bleiben und auf seine Menschen warten. Eine Katze wurde vom Auto angefahren – durch Schockbearbeitung (ESA) sowie Tierkommunikation gelingt es mit Hilfe der Tierkinesiologie, dass die Katze wieder Freude am Leben gewinnt und beim Auslauf die Strasse heute gänzlich meidet. Ein Pferd frisst schlecht, es trauert ums «Gspänli», das den Stall verlassen musste. Durch die gezielte Gabe von Schüssler-Salzen sowie Akupressur hat sich das Tier wieder mit Freude der Herde zugewendet und nimmt wieder normal Nahrung auf.





Diese einfachen Beispiele aus der Praxis erklären im Ansatz, welche Möglichkeiten die Tierkinesiologie und eine entsprechende sinnvoll und kompetent aufgebaute Ausbildung Tieren und ihren Menschen bieten kann. Tiere als fühlende Wesen brauchen ebenfalls emotionale Hilfe. Tiere und ihre Menschen spüren sich, beeinflussen sich emotional wie energetisch und bringen (oder nehmen) sich gegenseitig Lebensqualität.

Wie die Kinesiologie funktioniert – auch bei Tieren

Die Kinesiologie basiert auf dem Prinzip des Muskeltests. Der Muskeltest wird genutzt, Blockaden und Heilimpulse zu finden. Dies ist in der Schweiz anerkannt und teils als alternative Behandlungsmethode bei diversen Beschwerden sowie psychischen Blockaden von der Krankenkasse getragen. Man stellte fest, dass Menschen mit enger Bindung zueinander (z. B. Eltern-Kind) für nicht direkt testbare Personen (z. B. Babys, Koma-Patienten) eine sogenannte Surrogatperson darstellen. Das heisst, es ist möglich, via gesundem Menschen den Kranken kinesiologisch zu testen, analysieren und behandeln.

Der logische Weg ist, dass dies auch bei Tieren funktioniert. Menschen spüren ihre Tiere, merken, wie es ihnen geht – z. B. beim Tierarzt können sie detailliert sagen, wo es dem Tier weh tut und wie es sich fühlt etc. (Tierärzte sind oft dankbar hierfür,

dies kann bei der Diagnose helfen). Diese Fähigkeit nutzt der Tierkinesiologe (mit entsprechender Ausbildung), um das Tier zu testen, Blockaden zu finden sowie ganzheitliche und ergänzende Behandlungsmethoden zu finden.

So wird ein Stressdiagramm gemäss TCM erstellt. Es zeigt Fluss und Blockaden im Meridiansystem inklusive Ursachen-Unterenergie. Hier können mit seriös erlernten Behandlungsmethoden Impulse gegeben werden, das Tier wird ganzheitlich behandelt. Heute schon greifen aufgeschlossene Tierärzte auf die Zusammenarbeit mit entsprechend im Berufsverband «TierKine Schweiz» anerkannten Therapeuten zurück, um bei schweren Verhaltensstörungen, chronischen Symptomen sowie emotionalen Blockaden ganzheitliche Hilfe zu ermöglichen.

Wo der Tierkinesiologe den Heilungsprozess unterstützen kann

In den Behandlungsmethoden gibt es ein breites Spektrum an Möglichkeiten. Eine seriöse und fundierte Ausbildung lehrt ihn das Erstellen von Stressdiagrammen zur Analyse, er kann durch Akupressur den Energiefluss harmonisieren, durch die Emotionale Stressablösung Stress abbauen helfen sowie mit manuellen Techniken (Massage, Narbenentstörung und mehr) sowie Bachblüten und Schüssler-Salzen die Selbstheilungskräfte aktivieren bzw. stärken. Er begleitet am Lebensende Mensch und Tier sinnvoll und steht als Berater und Wegweiser dem passenden Therapeuten (eine Zusammenarbeit mit anderen Therapeuten wie z. B. Osteopath, Physiotherapeut, Homöopath etc. ist sein Bestreben) zur Seite.

TierKine Schweiz
 Offizieller Berufsverband Tierkinesiologie
 Association professionnelle de la kinesiologie pour animaux
 Associazione ufficiale di kinesiologia veterinaria

TierKine Schweiz ist der offizielle Berufsverband für seriöse und fundierte Ausbildungen. Wir prüfen die Qualität von Schulen und deren Angebot und helfen unseren Mitgliedern mit Rat und Tat. Gemeinsam stark für das Wohl der Tiere.